Bundesgerichtshof, Beschluss v. 18.7.2018 – XII ZB 635/17

Zur Notwendigkeit der Bestellung eines Verfahrenspflegers bei möglicher Erstreckung des Aufgabenkreises der Betreuung auf alle wesentlichen Bereiche der Lebensgestaltung des Betroffenen und bei Anordnung eines umfassenden Einwilligungsvorbehalts in Vermögensangelegenheiten (im Anschluss an *Senats*beschlüsse v. 23.8.2017 – XII ZB 611/16 -, FamRZ 2017, 1865 [FamRZ-digital | FamRZ bei juris], und v. 9.5.2018 – XII ZB 577/17 -, FamRZ 2018, 1193 [m. Anm. *Schwab*] {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2018, Heft 21.